

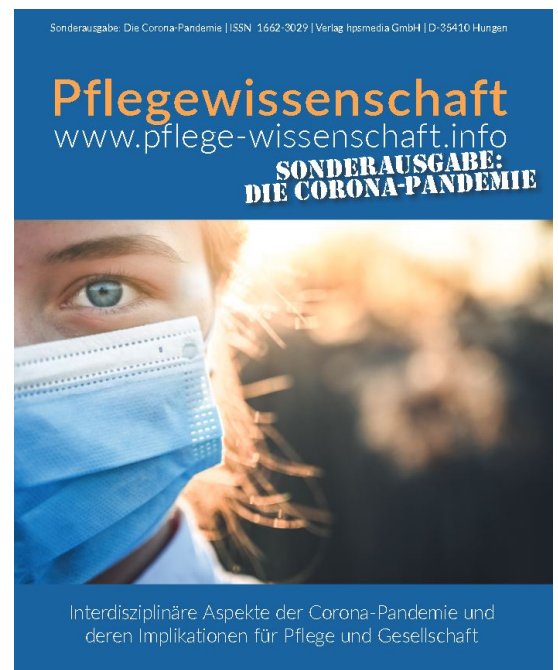
Quelle:

www.lazarus.at/2020/04/17/covid-19-pandemie-in-deutschland-immer-mehr-pflegende-infiziert-bereits-6-tot-hohe-dunkelziffer-in-der-altenpflege

CoVID-19 Pandemie in Deutschland: Immer mehr Pflegende infiziert +++ bereits 8 Tote +++ Hohe Dunkelziffer in der Altenpflege



Derzeit sind rund 6.400 Pflegende und medizinisches Personal mit dem Coronavirus infiziert, acht sind bereits daran verstorben. Das geht aus dem [Lagebericht des Robert Koch-Instituts \(RKI\)](#) von gestern, Donnerstag hervor.



Eine aktuelle Corona-Sonderausgabe von 'Pflegerwissenschaft' bietet interdisziplinäre Perspektiven

Damit habe sich die Zahl der gemeldeten Infektionen in dieser Berufsgruppe innerhalb der vergangenen zwei Wochen beinahe verdreifacht. Allerdings ist die bundesweite Datenlage immer noch regional sehr unterschiedlich - so wird eine hohe Dunkelziffer v. a. in der Altenpflege angenommen. Laut Infektionsschutzgesetz muss dem örtlichen Gesundheitsamt gemeldet werden, wenn sich z. B. Pflegende mit COVID-19 infizieren. Ein zentrales Melderegister für infiziertes medizinisches Personal existiert jedoch bislang nicht, erst elf von 16 Bundesländern erfassen laut einer NDR-Umfrage derzeit die Infektionen von Pflegenden und medizinischem Personal.

Hohe Dunkelziffer in Altenpflege befürchtet

Von den am Donnerstag gemeldeten 6.395 Infizierten in medizinischen Berufen seien 3 von 4 weiblich, das Durchschnittsalter betrage 42 Jahre, so der RKI-Lagebericht. Noch weniger als über infiziertes Klinikpersonal sei über die Zahl bereits infizierter Altenpfleger*innen bekannt. Auch diese Zahl werde nicht zentral erfasst. In Nordrhein-Westfalen allein sind aktuell 1.098 Infizierte und weitere 2.094 Verdachtsfälle in Quarantäne.